

Veranstaltungen = Manifestations

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **82 (1991)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ferrite

Weichmagnetische Ferrite

Siemens bietet ein breites Angebot an Ferriten an. Es reicht z.B. bei Schalenkernen von 3,3 mm bis zu 114 mm Durchmesser oder umfasst die ganze Reihe vom E 6,3- bis zum beliebig kombinierbaren U 93-Kern. Die mehr als 180 verschiedenen Standard-Kernformen (die meisten nach DIN oder IEC) werden durch zehn SMD-Bauformen ergänzt. Auch die automatengeeichte Verpackung bietet, nebst automatengeeichtem Zubehör,

Vorteile zur Fertigung von Induktivitäten. Das Datenbuch über weichmagnetische Ferrite enthält zahlreiche Hinweise und bietet eine komplette Übersicht über das ganze Lieferprogramm.

(Siemens-Albis AG
8047 Zürich
Telefon 01 495 30 64)

Maple – die Zukunft der Mathematik

In den letzten Jahren wurde eine neue Generation von mathematischen Expertensystemen entwickelt, die einen Durchbruch in der Computerunterstützung der Arbeit in Forschung und Lehre darstellt. Maple gehört zur obersten Leistungsklasse dieser Systeme. Entwickelt von führenden Wissenschaftlern an der Universität von Waterloo (Kanada), stellt Maple den neuesten Stand der Technik auf dem Gebiet des symbolisch-algebra-

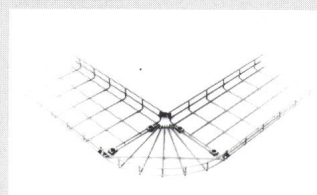
ischen Rechnens mittels Computer dar. Maple besitzt eine umfangreiche mathematische Methodensammlung mit über 2000 verschiedenen Funktionen, die sowohl interaktiv als auch innerhalb einer Programmierumgebung zur Verfügung stehen. Man kann mit Maple Differential- und Differenzgleichungen lösen, Matrixoperationen durchführen, bestimmte und unbestimmte Integrale lösen, Funktionen in Taylor- und Potenzreihen entwickeln, Resultate graphisch darstellen, und vieles mehr. Weiter besteht die Möglichkeit, eigene Programme in der Pascal-ähnlichen Programmiersprache von Maple zu schreiben. Maple läuft auf PCs mit nur einem MByte Hauptspeicher ebenso wie auf den meisten Unix-Workstations und Supercomputern.

(Univare Ges.m.b.H.,
A-4232 Hagenberg
Telefon 0043-7236-3338-62)

Gitterrinnen

Das Stahldraht-Gitterrinnen-Programm für die Kabelverteilung wird erweitert durch Bogenstücke mit 90° und 45°. Der Langzeit-Korrosionsschutz ist wiederum gewährleistet durch eine umweltverträgliche Levasint-Beschichtung. Die Bogenstücke werden in Hunderterschritten in den Standardbreiten 100 bis 600 mm und mit einer Seitenhöhe von 55 mm hergestellt. Ausführliche Angaben ergehen aus der Dokumentation «Gitterrinnen».

(Bruno Winterhalter AG
8304 Wallisellen
Telefon 01 830 10 11)



Gitterrinnen

Veranstaltungen Manifestations

Deutscher Ingenieurtag 1991 – Der Ingenieur in der Verantwortung

14./15. Mai, Berlin

Als Signal für die notwendige enge Zusammenarbeit der deutschen Ingenieure in Ost und West veranstaltet der Verein Deutscher Ingenieure VDI den zunächst für Hamburg geplanten Deutschen Ingenieurtag 1991 am 14. und 15. Mai im ICC Berlin. Sein Leitthema 1991 «Der Ingenieur in der Verantwortung» soll verdeutlichen, dass die Ingenieure bereit und in der Lage sind, verantwortliche Führungsaufgaben in Wirtschaft und Gesellschaft zu übernehmen. Hierzu sprechen in der Plenarversammlung am 14. Mai Dr. Joachim Pöppel, Präsident des VDI, Prof. Dr. Ing. E.h. Dr.h.c. Werner Niefer, Vorsitzender des Vorstandes der Mercedes-Benz AG sowie Prof. Pierre Laffitte, Präsident der Deutsch-Französischen Gesellschaft für Wissenschaft und Technologie (Afast), Paris. Am 14. und 15. Mai schliessen sich dann 16 Übersichtsvorträge sowie drei Podiumsdiskussionen an. Eine gesonderte Veranstaltung befasst sich mit Karrierechancen der Ingenieurinnen.

Tagungsprogramme sind ab Februar 1991 erhältlich über die VDI-Ta-

gungsorganisation, Postfach 1139, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 0211 6214-302.

Power Supply Europe: Schaufenster der Energieversorgung

Als einzige grosse Energie-Ausstellung Europas im kommenden Jahr bietet die Power Supply Europe den Unternehmen, die auf dem Gebiet der Energieerzeugung und Elektrizitätslieferung tätig sind, eine ideale Gelegenheit, Einkäufern und Entscheidungsträgern aus aller Welt ihre Produkte und Leistungen vorzustellen. Power Use Europe, ein bedeutender Spezialbereich innerhalb der Ausstellung, gibt Auskunft über die Produkte und Leistungen im Zusammenhang mit der rationellen Verwendung von Elektrizität. Sowohl die Europäische Energiekommission als auch das britische Ministerium für Energie beteiligen sich an dem Seminar-Programm, und auch die Entwicklungen im Golf verleihen dieser Veranstaltung eine besondere Signifikanz.

Weitere Informationen entweder von: Steven Mindel, Swan House Special Events, Holly Road, Hampton Hill, Middlesex, TW12 1PZ, Tel.: 081 783 0055 oder Andrew Dascalopoulos/Jane Bagshaw, Malcolm McIntyre Consultancy, Crusader House, 14 Pall

Mall, London, SW1Y 5LU, Tel.: 071 839 1461.

ICODISH International Conference on Conventional and Nuclear District Heating

Lausanne, March 18–22 1991

This three day conference is aimed at bringing together scientists, engineers, decision and policy makers as well as users, to discuss technical and economical issues concerning district heating.

39 papers originating from 12 countries and international organizations have been retained for presentation in six sessions devoted to:

- Overall aspects of district heating
- State of the art and development trends for district heating components
- Conventional district heating systems
- Integration of heat pumps in district heating
- Nuclear reactors for heat generation
- Environmental issues.

Contact: ICODISH, Laboratoire de systèmes énergétiques – DCG, Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne, 1015 Lausanne, Tél.: 021 693 24 95.